

## STEIRER DES TAGES

# Hier heben Kinder ab

Christina Hamedinger, Julia Egger und Markus Resch von der FH Joanneum lüften Geheimnisse des Fliegens und der Raumfahrt.

Von Hannes Gaisch-Faustmann

Von wegen nur für Kinder. Auch Erwachsene begeben sich hier auf eine spannende, spielerische Entdeckungsreise in die Welt des Fliegens und der Raumfahrt. Die Ausstellung „Freiflug“ lädt Kinder ab zehn, Familien und Schulklassen ab sofort zum Boarding ins Foyer der FH Joanneum (Alte Poststraße 149 in Graz).

„Im Alter von zehn Jahren entstehen Berufsträume“, sagt Christina Hamedinger. Die Begeisterung für Wissenschaft ist noch groß, bevor sie in der Pubertät abebbt. Hamedinger (29), Julia Egger (26) und Markus Resch (26), Studenten an der FH Joanneum, legten sich neun Monate lang ins Zeug, um die Ausstellung federführend umzusetzen. Initiiert vom Kinderbüro, hatten die Studenten der Masterprogramme Communication Design (Egger und Resch) und Ausstellungsdesign (Hamedinger) die Aufgabe übernommen. Ein Vollzeitjob neben dem Studium.

Unterstützend mit an Bord: prominente Partner aus der Wirtschaft, etwa Pankl und der Flughafen Graz. Inhaltlich begleiteten das Institut für Weltraumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Studiengang Luftfahrt der FH. Dem Genderinstitut Graz als Partner ist es wichtig, dass mehr Mädchen und Frauen für technische Berufe im Bereich der Luft- und Raumfahrt begeistert werden. „Es ist jenes Alter, in dem Mädchen all zu oft zu hören bekommen, technische Berufe seien nichts für sie“, sagt Hamedinger.



Julia Egger (links) und Christina Hamedinger gestalteten die Ausstellung

BALLGUIDE/REPELNG

## Zu den Personen

**Christina Hamedinger** (29) aus Leoben ist Kunsthistorikerin und studiert Ausstellungsdesign an der FH Joanneum.

**Julia Egger** (26) aus Graz ist Studentin im Studiengang Communication Design an der FH. Ebenso wie

**Markus Resch** (26) aus Lieboch. Er ist außerdem Grafiker und derzeit in London.

Nicht zuletzt hat die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen die Ausstellung bereichert. In ihr werden nun alle Sinne der Besucher gefordert.

Zu bestaunen gibt es unter anderem einen originalen Astronautenhandschuh und eine antike Fliegerbrille. Ein Modell zeigt, wie eine Flugzeugturbinen arbeitet. Kinder können den Funk zwischen Cockpit und

Tower aktiv erleben. Erfahren, warum es bei der Expedition zum Planeten Merkur 2018 geht und was Österreich dazu beisteuert. Und vieles mehr.

Nicht ganz unwichtig: In der Wanderausstellung (bis 22. Dezember in der FH) gibt es einen Freiflug vom KSV Motorflugsportverein in Kapfenberg zu gewinnen.

[www.mission-freiflug.at](http://www.mission-freiflug.at)



## Von Manfred Neuper

Die Betroffenheit war groß, als Anfang April bekannt wurde, dass der Isolatorenhersteller PPC Industrials mit Jahresende den Standort mit 160 Mitarbeitern in Enns schließen wird. Eigentümer des traditionsreichen Werks ist der international agierende Finanzkonzern Tö. Abfinden will man sich in Steiermark mit dem naheliegenden „Abwehrkampf“ wurde eine breite Allianz geschmiedet. Infrastrukturminister Jörg Leichtfried spricht von einem „starken schulterischen“.

Bei einem runden Tisch in Wien sind nun neben ihm, der werkschafter Josef Mucha und Belegschaftsvertreter auch der steirische Industriepresident Georg Knill sowie Großkunden der PPC-Polymerisolate wie die ÖBB, die Austria Power Grid sowie die Energie Steiermark zusammengekommen. Die Verlagerung der Produktion ins Ausland soll nicht behindert werden, Arbeitsplätze



Alle Steirerinnen und Steirer des Tages finden Sie gesammelt auf der Steiermark-Übersichtsseite unter [www.kleinezeitung.at/steiermark](http://www.kleinezeitung.at/steiermark)